

PRESSEMITTEILUNG

16. Dezember 2022

Programmhilights Januar–August 2023

Ausstellungen

un_endlich. Leben mit dem Tod

31. März-26. November 2023

humboldtforum.org

Sind wir alle gleich vor dem Tod? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Und wie finden wir Trost? Das nächste große Programmcluster im Humboldt Forum beschäftigt sich mit einem existenziellen Menschheitsthema: dem Leben mit dem Tod. Eine immersive Ausstellung, Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramme ermöglichen eine persönliche wie wissenschaftliche Annäherung an das oft tabuisierte Thema.

Die Ausstellung *un_endlich. Leben mit dem Tod* ist als multimediales Drama in fünf Akten konzipiert. Die Besucher*innen werden zu einem Teil der Szenografie, sie begegnen auf dem Rundgang vielfältigen Vorstellungen des Todes, Bestattungs- und Erinnerungsritualen. Die Ausstellung sowie ein Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm schlagen einen Bogen von individuellen existenziellen Fragen bis hin zur Frage der Bedrohung der Menschheit angesichts des sechsten Artensterbens.

Das Programmcluster bindet die diverse Berliner Stadtgesellschaft ein: Stimmen aus vielfältigen kulturellen und religiösen Communities kommen zu Wort, Expert*innen werden eingebunden mit ihrem (Erfahrungs-)Wissen aus der Sterbebegleitung, der Bestattungs-Praxis und der Erinnerungskultur.

Geschmackssachen

Ausgewählte Werke von Schüler*innen des Thomas-Mann-Gymnasiums Berlin
25. Januar-6. Februar 2023

humboldtforum.org/geschmackssachen

Inspiziert von Alexander von Humboldts fünfjähriger Amerika-Expedition unternehmen 30 Schüler*innen seit 2021 eine fünfjährige Forschungsreise durch das Humboldt Forum. Im dritten Halbjahr des Projektes *Humbolting! Schüler*innen forschen* haben sie die Exponate des Ethnologischen Museums und Museums für Asiatische Kunst studiert. Durch intensiven Austausch, eigenes Betrachten und das Ausprobieren vieler kreativer Zeichenmethoden haben die Schüler*innen die Objekte näher kennengelernt und ihre Eindrücke in Zeichnungen und Texten festgehalten, stets begleitet vom Berliner Künstler Manuel Ahnemüller. Ob getupft, gesprayed oder gestrichelt: Auf unterschiedlichste Weise sind Werke entstanden, die zum Abschluss der künstlerischen Forschung der Schüler*innen in einer großen installativen Ausstellung im Foyer des Humboldt Forums gezeigt werden.

Veranstaltungen

Singing the Forum – Chöre gesucht!

Chorprojekt in Kooperation mit dem Chorverband Berlin

Anmeldeschluss: 15. Januar 2023

erstes Kennlernwochenende: 11. Februar 2023

humboldtforum.org/singing-the-forum

So vielstimmig wie die Stadt: Zwölf Berliner Chöre begegnen den großen Räumen des Humboldt Forums, von den Höfen über das Foyer bis hin zum Kubus mit Häusern aus Ozeanien und dem Saal unter der Kuppel mit Fresken aus Zentralasien.

Wer die „Klangräume“ des Humboldt Forums näher kennenlernen und sich mit anderen Berliner Chören vernetzen und austauschen möchte, kann sich mit kurzer Vorstellung des Chores, der Chorleitung und einem Link zur Homepage per Mail bis 15. Januar 2023 an singingforum@chorverband-berlin.de bewerben. Nach mehreren Probenphasen gibt es am ersten 1. und 2. Juli 2023 ein großes Konzertwochenende und Harmonie in Hülle und Fülle. Künstlerische Leitung: Kaspar von Erffa.

Wochenende für die Demokratie

Veranstaltung

18.-18. März 2023

<https://revolution-1848.de/berlin/>

1848, 1918, 1989: Der Ort, an dem heute ein teilrekonstruiertes Schloss steht, war immer wieder Dreh- und Angelpunkt von Umbrüchen und Aufbrüchen. Kuppel und Kreuz, Kriegsreste und die Teilrekonstruktion als Forum verweisen heute darauf. Zusammen mit Partner*innen aus Berlin nimmt das Humboldt Forum die Märzrevolution 1848 zum Anlass, um an 175 Jahre demokratische Traditionen zu erinnern. Mit mehreren Veranstaltungen richtet das Wochenende für die Demokratie einen Blick auf die Berliner Revolutionär*innen, ihr Bestreben nach politischer Gleichberechtigung und sozialer Gerechtigkeit und spürt dem Nachhall der Barrikadenkämpfe im Heute nach.

REVOLUTIONEN – Der Feind einer Pfeilwunde

Performance

ab 21. April 2023

papertigertheater.com

So wie der Pfeil des chinesischen Helden Machang über die leere Seidenfläche hinweg den Rücken eines mandschurischen Reiters trifft, spannen chinesische Exilkünstler*innen den Bogen ihrer Performance von den chinesischen Kolonialkriegen über die Intervention westlicher Mächte in China 1900 und die Gründung der Kommunistischen Partei bis in die Gegenwart des Museums für Asiatische Kunst. Das Theater- und Tanz-Kollektiv Paper Tiger Theater Studio aus Peking nimmt die Sammlungen des Humboldt Forums ins Visier und entwickelt einen Abend über vielfache Schichten von künstlerischer Aneignung und transkulturellen Verbindungen.

99 Fragen: Decolonial Ecologies

Podcasts, Veranstaltungen, Residencies

humboldtforum.org/99-fragen

Die Reihe 99 Fragen wirft globale Perspektiven auf koloniale Sammlungen in Museen. Gemeinsam mit internationalen Expert*innen untersucht sie Fragen zum sich wandelnden Verständnis von Sammlungen, Repräsentationen und Teilhabe von Gemeinschaften. Schwerpunkte des kommenden Zyklus sind (de)koloniale Ansätze zur Kunst- und Wissensproduktion, intersektionale Perspektiven auf Technologie und Digitalisierung sowie (de)koloniale Ökologie und World-Building.

Im Februar startet die dritte Staffel des 99 Fragen Podcast über dekoloniale Ökologien, moderiert von Aouefa Amoussouvi. In den fünf Episoden werden dekoloniale Methoden und Beispiele für einen nachhaltigen und integrativen Umweltschutz im Globalen Süden und Norden vorgestellt. Mit Forscher*innen, Aktivist*innen, Künstler*innen und anderen Praktikern als Gästen bringt die Reihe akademische Inhalte, Initiativen an der Basis und vor Ort sowie künstlerische Praktiken zusammen.

Durchlüften – Open Air im Schlüterhof

Festival

13. Juli–5. August 2023

Call and response, Musik und Museum, umsonst und draußen: Das erfolgreiche Musikfestival im barocken Schlüterhof bringt zum dritten Mal Acts aus dem Globalen Süden mit Local Heroes zusammen. Kuratorin und Szenekennerin Melissa Perales schaut queer auf die Sammlungen und bringt Musik und Kritik, DJs, DJanes und Verhältnisse zum Tanzen. An den Wochenenden sind Familien mit ihren kleinen Kindern zu den erfolgreichen Reihen Bilderbuchkino und Geschichtentheater eingeladen.

Box Office Around the World

Filmfestival

11.–26. August 2023

Thailand, Vietnam, Brasilien, Argentinien, Nigeria, Indien - in diesen großen Filmländern werden viele Blockbuster produziert, die es nie in die deutschen Kinos schaffen. Berliner Communities aus diesen Herkunftsländern suchen sich aktuelle

Wunschfilme aus, das Humboldt Forum besorgt einmalige Vorführrechte, und ganz Berlin ist eingeladen, unter dem Nachthimmel im Schlüterhof drei Wochenenden lang mitreißendes Kino zu entdecken und mit Gästen zu diskutieren. Idee: Dorothee Wenner

Die Vielstimmigkeit, die das Programm des Humboldt Forums ausmacht, spiegelt sich auch im Zusammenspiel der Akteur*innen: Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung.

PRESSEKONTAKTE

Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Michael Mathis, Pressesprecher

+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org

humboldtforum.org/presse

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org

humboldtforum.org/presse